

Prozessbeschreibung

HOCHSCHULE FURTWANGEN

FURTWANGEN
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen
Fon +49.7723.920-0
Fax +49.7723.920-1109

VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Jakob-Kienzle-Straße 17
78054 Villingen-Schwenningen
Fon +49.7720.307-0
Fax +49.7720.307-3109

TUTTLINGEN
Kronenstraße 16
78532 Tuttlingen
Fon +49.7461.1502-0
Fax +49.7461.1502-6201

info@hs-furtwangen.de
www.hs-furtwangen.de

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 22 400 754
Bankleitzahl 660 100 75
IBAN DE24 6601 0075 0022 4007 54
BIC PBNKDEFF

Name des Prozesses	Weiterentwicklung Ziele/Strategien
Verantwortlich	Rektorat
Ziele des Prozesses	Zukunftsfähige Struktur der HFU, hohe Akzeptanz des Studienangebots, Auslastung der Kapazitäten
Prozessbeschreibung	<p>Die nächsten Jahre werden durch ein starkes Wachstum der Studierendenzahlen in den Bachelor-Studiengängen geprägt sein. Ursächlich hierfür ist der Doppel-Abiturjahrgang 2012 (G8/G9) in Baden-Württemberg und in anderen Bundesländern. Im Rahmen des Ausbauprogramms 2012 werden an der HFU neue, attraktive Studiengänge eingerichtet. Die meisten dieser neuen Studiengänge sind in bestehenden Fakultäten angesiedelt. Dadurch entstehen hinsichtlich Studierendenzahlen und Personalausstattung große Unterschiede zwischen den Fakultäten. Einer der neuen Studiengänge wird zunächst durch einen Senatsausschuss abgewickelt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach einer zukunftsfähigen Fakultätsstruktur. Auf Anregung des Hochschulrats erstellten das Rektorat und die Fakultäten im Herbst 2010 SWOT-Analysen. Diese bilden die Basis für fakultätsübergreifende Gespräche, welche die künftige Struktur der HFU zum Inhalt haben.</p> <p>Nach der Phase, die durch das Ausbauprogramm 2012 bestimmt wird, ist mit einem Rückgang der Studierendenzahlen in den Bachelor-Studiengängen zu rechnen. Entsprechend müssen neue „Geschäftsfelder“ erschlossen werden, um die aufgebauten Ressourcen auszulasten. Dieses Ziel verfolgt der im Herbst 2010 eingerichtete Arbeitskreis Master-Studiengänge. In 5 Sitzungen dieses Arbeitskreises wurde eine Strategie ausformuliert, die im Juni 2011 im Senat und im November 2011 im Hochschulrat vorgestellt und</p>

Version	Erstellt von	Freigabe (Datum/Kürzel)	Gültig ab
1.0	jr	22.02.2012/jr	22.02.2012

	<p>diskutiert wurde.</p> <p>Das Rektorat initiiert eine umfassende Beschreibung und Gestaltung des Strategieprozesses der HFU: Basierend auf der Analyse der internen Stärken und Schwächen der HFU sowie der externen Chancen und Gefahren (Potenzialanalyse) wird zunächst das Strategiepotenzial ermittelt. Dies ergibt die strategischen Handlungsfelder auf der die Strategie der HFU aufbaut.</p> <p>Der Strategieprozess besteht aus folgenden sechs integrierten Schritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Mission Statement (2) Markenprofil (3) Leitbild (4) Zielsetzungen für die 7 im Leitbild genannten Kompetenzthemen (5) Strategische Maßnahmen (6) Implementierung und Zielerreichung. <p>Letztlich besteht die Zielsetzung des Strategieprozesses darin, die strategischen Erfolgsfaktoren festzulegen, sich auf wesentliche Kernkompetenzen in Lehre, Forschung und Weiterbildung zu konzentrieren, gemeinsame Maßnahmen zu entwickeln, um Erfolgspositionen zu halten oder neu zu schaffen. Zudem dient der Strategieansatz als Frühwarnsystem.</p>
Eingangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	
Ausgangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	
Teilprozesse	
Dokumente	Präsentation: Strategische Ausrichtung der HFU SWOT-Analysen Rektorat und Fakultäten

Version	Erstellt von	Freigabe (Datum/Kürzel)	Gültig ab
1.0	jr	22.02.2012/jr	22.02.2012